

Externe Stellenausschreibung - Reg.-Nr. 7-152/19-D

Zukunft mit Tradition – Wissenschaft gestalten: Die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg (MLU) bietet ein breites Fächerspektrum in den Geistes-, Sozial-, Natur- und den medizinischen Wissenschaften. Die älteste und größte Hochschule Sachsen-Anhalts entstand 1817 aus dem Zusammenschluss der Universitäten in Wittenberg (1502) und Halle (1694). Heute hat sie 340 Professoren und 20.000 Studierende. Ihre Forschungsschwerpunkte liegen in den Material- und Biowissenschaften, der Aufklärungs- sowie der Gesellschafts- und Kulturforschung.

An der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Medizinische Fakultät, Universitäts- und Poliklinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik, ist **ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt** die als Vertretung für Mutterschutz und Elternzeit befristete Stelle einer*eines

Wissenschaftlichen Mitarbeiterin*s (Psychologin*e/Ärztin*Arzt) (m-w-d)

in Teilzeitbeschäftigung mit 18 Stunden zu besetzen.

Die Vergütung erfolgt je nach Aufgabenübertragung und Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe 13 TV-L.

Arbeitsaufgaben:

- Sie forschen im Rahmen eines vom BMG geförderten Projektes zur Suizidprävention
- Betreuung der Studienpatienten und Erfassung studienspezifischer Daten
- Zuverlässige Erfassung von Suizidalität und psychiatrischer Symptomatik
- Regelmäßiger Kontakt zu den ambulanten Behandlern der Patienten
- Selbständiges wissenschaftliches Arbeiten
- Erstellung von Teilberichten und Abschlussberichten

Voraussetzungen:

- Erfolgreich abgeschlossenes Hochschulstudium Psychologie (Master) oder Medizin (Approbation)
- Praktische Erfahrung an einer psychiatrischen Klinik mit Versorgungsauftrag
- Einschlägige Berufserfahrungen im Umgang mit und in der Behandlung von Patienten der ICD-10-gemäßen Diagnosegruppen F2, F30/F31 sowie F32/F33
- Erfahrung im Umgang mit Suizidalität
- Sehr gute klinisch-diagnostische Fertigkeiten
- Sehr gute Kommunikationsfähigkeiten, Empathie, überdurchschnittliches Engagement, Belastbarkeit, Fähigkeit zu selbständiger Arbeit
- Sehr gute Sprachkenntnisse in Deutsch und Englisch

Bewerbungen von Schwerbehinderten werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Frauen werden nachdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Herrn OA Dr. med. Tim Krause, Tel.: 0345 557-3502, E-Mail: tim.krause@uk-halle.de

Ihre Bewerbung richten Sie bitte unter Angabe der **Reg.-Nr. 7-152/19-D** mit den üblichen Unterlagen **bis zum 03.01.2020** per E-Mail an Frau Neubert, E-Mail antje.neubert@uk-halle.de, oder postalisch an die Mar-



tin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Medizinische Fakultät, Universitäts- und Poliklinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik, Julius-Kühn-Str. 7, 06112 Halle.

Die Ausschreibung erfolgt unter Vorbehalt eventueller haushaltsrechtlicher Restriktionen.

Bewerbungskosten werden von der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg nicht erstattet. Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigefügt wurde. Eine elektronische Bewerbung ist erwünscht.